

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Das eidg. Militärdepartement wünscht für die neu zu erstellenden Infanterie-Fourgons, und zwar zunächst für eine kleinere Anzahl derselben, Radreife aus Stahl zu beschaffen.

Es wird verlangt, daß das Material gut schweißbar sei, und daß dasselbe alle zum Beschlagen der Räder nothwendigen Manipulationen, insbesondere das rasche Abkühlen, vertragen könne, ohne spröde und brüchig zu werden.

Bewerber, die im Falle sind, eine geeignete Qualität zu offeriren, wollen sich für Näheres an die eidg. Konstruktionswerkstätte wenden und ihre Angebote ebenfalls derselben zustellen.

Thun, den 2. September 1889.

Aus Auftrag:

Eidg. Konstruktionswerkstätte.

Ausschreibung.

Die Zollverwaltung eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung von **150 Meter eisengraues Tuch** mit Indigogrund, von guter kräftiger Naturwolle 140 cm. breit und mit einem Minimalgewicht von 800 Gramm per Meter Länge.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Offerten sind bis **1. Oktober nächsthin** ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 28. August 1889.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

An der schweiz. Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen ist die Stelle eines Assistenten, vorzugsweise für Untersuchungen auf dem Gebiete der Pflanzenphysiologie, Bodenphysik und Agrarmeteorologie zu besetzen.

Bewerber um dieselbe wollen ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines Curriculum vitæ bis spätestens den **15. Oktober 1889** dem Unterzeichneten einsenden.

Nähere Auskunft ertheilt der Vorstand der Centralanstalt, Herr Professor Dr. Bühler in Fluntern-Zürich.

Zürich, den 21. September 1889.

Der Präsident
der Aufsichtskommission der forstlichen Centralanstalt:
H. Bleuler.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Lenmundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Kontrolleur bei der Hauptzollstätte S. C. B., P. V. in Basel.* Anmeldung bis zum 9. Oktober nächsthin bei der Zolldirektion in Basel.
 - 2) *Drei Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf.* Anmeldung bis zum 11. Oktober 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 3) *Hauswartgehilfe beim Hauptpostbureau Neuenburg.* Anmeldung bis zum 11. Oktober 1889 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) *Dienstchef beim Hauptpostbureau Basel.*
 - 5) *Posthalter, Briefträger und Bote in Egerkingen (Solothurn).*
 - 6) *Briefträger und Packer in Ziegelbrücke (Glarus).* Anmeldung bis zum 11. Oktober 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- } Anmeldung bis zum 11. Oktbr. 1889 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 7) Telegraphist in Egerkingen (Solothurn). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Oktober 1889 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 8) Telegraphist in Horn (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Oktober 1889 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

-
- 1) *Einnelmer der Nebenzollstätte Novazzano* (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 500, nebst 15 % Provision auf den Roheinnahmen. Anmeldung bis zum 2. Oktober nächsthin bei der Zollgebietsdirektion in Lugano.
 - 2) Paketträger in Genf. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 3) Postpacker in Biel. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1889 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Knutwyl (Luzern).
 - 5) Briefträger in Großwangen (Luzern).
 - 6) Briefträger in Buchs (St. Gallen).
- } Anmeldung bis zum 4. Oktober 1889 bei der Kreispostdirektion in Luzern.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 39.

Bern, den 28. September 1889.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

413. (^{89/89}) *Plakatverzeichnis der Lust- und Rundfahrtbillete ab Stationen der N O B und B B. Ergänzung.*

Vom 1. November 1889 an gelangt das Rundfahrtbillet für die Tour Zürich-Effretikon-Illnau-Wetzikon-Uster-Zürich oder umgekehrt (N O B-Serie E 8) zu den ermäßigten Taxen von Fr. 3. 80 in II. Klasse und Fr. 2. 70 in III. Klasse zur Ausgabe.

Vom gleichen Zeitpunkt an wird in Oerlikon unter der Bezeichnung N O B-Serie E 13 ein neues Rundfahrtbillet für die Tour Oerlikon-Effretikon-Illnau-Wetzikon-Uster-Oerlikon oder umgekehrt zum Preise von Fr. 3. 10 in II. Klasse und Fr. 2. 15 in III. Klasse ausgegeben.

Zürich, den 23. September 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

414. (^{89/89}) *Personen- und Gepäcktarif zwischen Einsiedeln und Steg, vom 1. Januar 1886. Neuauflage.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikationen Nr. 34 in Nr. 4 und Nr. 130 in Nr. 17 dieses Blattes bringen wir zur Kenntniß, daß der neue Personen- und Gepäcktarif zwischen Einsiedeln, Station der Eisenbahn Wädenswil-

Einsiedeln, und Steg, Station der Tößthalbahn, nunmehr mit 1. Dezember 1889 in Kraft tritt.

Wädensweil, den 25. September 1889.

Direktion der Wädensweil-Einsiedeln-Bahn.

415. ^(89/89) *Distanzenzeiger für die Beförderung von Gesellschaften, Schulen, etc. G B — S C B, A S B, vom 15. September 1883. Nachtrag II.*

Mit 15. Oktober 1889 tritt zum Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei direkter Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken, Gepäck etc. im Verkehr zwischen der Gotthardbahn und der schweizerischen Centralbahn, der aargauischen Südbahn und der Linie Wohlen-Bremgarten, vom 15. September 1883, ein Nachtrag II in Kraft. Derselbe enthält veränderte Theildistanzen ab Luzern nach Lyssach, Hindelbank, Schönbühl und Zollikofen via Langnau-Burgdorf.

Luzern, den 22. September 1889.

Direktion der Gotthardbahn.

416. ^(89/89) *Personen- und Gepäcktarif für den internen Verkehr der S O S, vom 1. Juni 1878. Neuauflage des Nachtrages I.*

Infolge Inkraftsetzung des neuen Personen- und Gepäcktarifes P L M — Schweiz ist eine neue Ausgabe des I. Nachtrages zum Personentarif S O S, vom 1. Juni 1878, gültig ab 1. Dezember 1878, ausgegeben worden.

Lausanne, den 24. September 1889.

**Direktion der Westschweizerischen Bahnen
und der Simplonbahn.**

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

Rückvergütungen.

417. ^(89/89) *Transport von tannemem Rundholz zur Holzstoffbereitung (Papierholz).*

Die laut Publikation im schweizerischen Bundesblatte Nr. 63 vom 12. Dezember 1883 (vergl. auch die vom schweizerischen Eisenbahndepartement

herausgegebene Zusammenstellung der publizirten Rückvergütungen etc. der schweizerischen Eisenbahnen, Stand vom 1. Januar 1889) dem Transport von Rundholz für die Fabrikation von Holzstoff ab den Stationen Langnau bis Burgdorf nach Utzenstorf, Biberist und Neu-Solothurn-transit bedingungsweise gewährten Frachtermäßigungen werden hiemit auf 31. Dezember 1889 gekündet, indem unsere Gütertaxen eine allgemeine Ermäßigung erfahren.

Burgdorf, den 21. September 1889.

Direktion der Emmenthalbahn.

418. (^{89/89}) *Heft I der Tarife für den Güterverkehr der B B, vom 1. Oktober 1883. Nachtrag VII.*

Zum Gütertarif Bötzbahn — Nordostbahn vom 1. Oktober 1883 tritt mit 15. Oktober 1889 ein Nachtrag VII in Kraft, enthaltend Aenderungen zu dem im Nachtrag V enthaltenen Ausnahmetarif Nr. 51 für Salz. Exemplare desselben können bei unsern Stationen und unserm Gütertarifbüro unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 26. September 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

419. (^{89/89}) *Tarif für den internen Güterverkehr der N O B, vom 1. Dezember 1887. Taxänderung.*

Die Taxen unseres internen Gütertarifs vom 1. Dezember 1887 zwischen Schaffhausen einerseits und Singen und Konstanz andererseits werden auf 1. Januar 1890 aufgehoben und durch neue, etwas erhöhte Taxen ersetzt.

Zürich, den 26. September 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

420. (^{89/89}) *Gütertarif für den internen Verkehr der Frauenfeld-Wyl-Bahn, vom 20. September 1887. Nachtrag I.*

Ein Nachtrag I zum internen Gütertarif der Straßenbahn Frauenfeld-Wyl, enthaltend Ausnahmestimmungen betreffend den Transport von Vieh I. und II. Klasse in Wagenladungen, tritt sofort in Kraft.

Frauenfeld, den 19. September 1889.

Betriebsleitung der Strassenbahn Frauenfeld-Wyl.

B. Verkehr mit dem Auslande.

421. (89/89) *Theil IV der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.*

Heft 1, Verkehr mit Oesterreich, vom 1. Februar 1885.

*Heft 2, Verkehr mit Ungarn, vom 1. Februar 1885.
Kündigung.*

Die Ausnahmetarife für Holz aus Oesterreich-Ungarn nach der Schweiz, Theil IV, Heft 1 und 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandstarife, gültig seit 1. Februar 1885, treten auf 31. Dezember 1889 außer Kraft. Ueber die an deren Stelle tretenden neuen Tarife wird seiner Zeit besondere Bekanntmachung erlassen.

Zürich, den 25. September 1889.

*Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.*

422. (89/89) *Theil V der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.*

Heft 1, Verkehr mit Oesterreich, vom 1. November 1884.

Heft 2, Verkehr mit Ungarn, vom 1. November 1884.

*Ausnahmetarif für Wein, Tyrol — Schweiz, vom
15. März 1881. Kündigung.*

Die Ausnahmetarife für Wein und Spiritus aus Oesterreich-Ungarn nach der Schweiz, vom 1. November 1884, Theil V, Heft 1 und 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandstarife, sowie der Ausnahmetarif für Wein aus Tyrol nach der Schweiz, vom 15. März 1881, soweit derselbe noch in Kraft besteht, treten auf 31. Dezember 1889 außer Kraft. Ueber die an deren Stelle tretenden neuen Tarife wird s. Z. besondere Bekanntmachung erlassen.

Die Reexpeditionstarife für Wein ab Romanshorn-transit und Buchs-transit nach westschweizerischen Stationen, gültig seit 1. Mai 1887, fallen mit 31. Dezember 1889 ebenfalls dahin.

Zürich, den 23. September 1889.

*Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.*

423. (89/89) *Theil II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.*

*Heft III A, badische Bahnen — V S B, vom 1. Dezember 1884.
Nachtrag VII.*

Mit 15. Oktober 1889 tritt der Nachtrag VII zum südwestdeutsch-schweizerischen Tarifheft III A (Verkehr Baden - V S B), veränderte Taxen für

Fahrnau, Hausen-Raitbach und Zell i./W., sowie einige Ergänzungen und Berichtigungen enthaltend, in Kraft.

St. Gallen, den 23. September 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

424. (^{89/89}) *Theil II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.*

Heft II A, badische Bahnen — N O B und B B, vom 1. Oktober 1884. Nachtrag V.

Zum Tarifheft II A des südwestdeutsch-schweizerischen Güterverkehrs, vom 1. Juni 1884, tritt mit 15. Oktober 1889 ein V. Nachtrag in Kraft. Derselbe enthält u. A. Taxen für Würzburg, ermäßigte Taxen für Fahrnau, Hausen-Raitbach und Zell i./W., einen Ausnahmetarif Nr. 25 für Holzstoff und kann bei unsern Stationen und unserm Gütertarifbüro zu 20 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 23. September 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

425. (^{89/89}) *Theil II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.*

Hefte III C, F und G. Ausdehnung der Taxen des Ausnahmetarif Nr. 8.

Die in den südwestdeutsch-schweizerischen Tarifheften III C (Verkehr mit M N B und Frankfurt), III F (Verkehr mit dem Saarbrückerbezirk) und III G (Verkehr mit den Rhein- und Main-Umschlagplätzen) enthaltenen Taxen des Ausnahmetarif Nr. 8 (für Eisen und Stahl) für St. Gallen finden vom 15. Oktober 1889 an gleichmäßige Anwendung auf den Verkehr mit St. Fiden.

St. Gallen, den 26. September 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

426. (^{89/89}) *Theil II der südwestdeutschen Gütertarife.*

Heft 3, E L — hessische Ludwigsbahn, vom 1. Mai 1885. Einführung des Nachtrages XIII.

Am 1. Oktober 1889 tritt der Nachtrag XIII zum Heft 3 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs in Kraft.

Straßburg, den 21. September 1889.

Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

Vieheinfuhr aus Böhmen. (Bekanntmachung des schweizerischen Landwirtschaftsdepartements, vom 23. September 1889.) Mit Rücksicht auf die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Böhmen hat sich der Bundesrath veranlaßt gesehen, bis auf Weiteres die Einfuhr und den Transit von Rindvieh, Schafen, Schweinen und Ziegen aus Böhmen zu verbieten. Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement hat demgemäß die schweizerischen Grenzthierärzte angewiesen, derartige Viehtransporte aus diesem Lande weder zur Einfuhr noch zum Transit zuzulassen.

Vieheinfuhr über St. Margrethen-Bahnhof. Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement hat auf Veranlassung des schweizerischen Zolldepartementes die Verfügung getroffen, daß die Zollstätte **St. Margrethen-Bahnhof** vom Monat Oktober an jeweiligen Sonntags für die Vieheinfuhr geschlossen sein wird.

Der schweizerische Bundesrath hat seine Einwilligung zur Betriebseröffnung der **Appenzellerstraßenbahn** (St. Gallen — Gais) für den Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr auf den 1. Oktober 1889 ertheilt. Die 14 km. lange schmalspurige Straßenbahn mit theilweisem Zahnradbetrieb hat folgende Stationen und Haltestellen: St. Gallen, Riethäusle (H-St), Lustmühle (H-St), Niederteufen (H-St), Sternen (H-St), Teufen, Linde (H-St), Rose (H-St), Bühler, Zweibrücken (H-St) und Gais. Für den Personenverkehr bestehen zwei Wagenklassen (II. und III.), für den Güterverkehr finden die Tarifvorschriften und die Warenklassifikation der schweizerischen Reformtarifbahnen Anwendung.

Nachweisung der im Monat August 1889 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppel-spurig.	4. 5. 6. 7. 8. Total der beförderten					9. 10. Im Ganzen zurückgelegte		11. 12. Von den Zugskilometern entfallen:		13. Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge.	14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein:					21. 22. 23. 24. Ursache der Verspätungen.				25. 26. Prozente:		27. 28. Anschlüsse wurden versäumt:		29. Zugs-Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn.	30. Achskilometer.	31. 32. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:				
			fahrplanmäßigen			Extra-		Zugs-Kilometer.	Achskilometer.	auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge			Auf einen dieser Züge durchschnittlich		Schnell- u. Personenzüge		Gemischte Züge			Total.	Durch Verspätung der Anschlussanstalten.	Auf der eigenen Linie.			Der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge.			Im gleichen Monat des Vorjahres.	bei Schnell- und Personen-zügen.	bei gemischten Zügen.	Schnell- und Personen-züge.	Gemischte Züge.
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-			Zugs-	Achs-		Größte Verspätung.	Durchschnittliche Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittliche Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittliche Verspätung.			Größte Verspätung.	Anzahl.	In Folge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen.								
			Züge.			Züge.		Kilometer.		Zugskilometer.			Minuten.		Minuten.			Minuten.			Anzahl.			Anzahl.								
			Züge.			Züge.		Kilometer.		Zugskilometer.			Minuten.		Minuten.			Minuten.			Anzahl.			Anzahl.								
Nordostbahn ¹⁾	689	90	5 782	1 364	992	37	802	355 536	10 182 258	287 603	41	14 779	163	19	85	—	—	—	163	97	10	56	66	0,92	0,07	15	2	5 387	154 277	28,1	17,3	
Suisse Occidentale und Simplon ²⁾	644	61	4 247	930	727	252	375	305 864	8 288 819	264 649	52	12 871	327	25	128	6	25	50	333	140	4	189	193*	3,73	0,53	14	—	1 585	42 948	28,0	19,6	
Centralbahn ³⁾	393	97	3 672	653	1709	65	5	232 799	7 429 872	167 380	39	18 906	118	22	83	—	—	—	118	102	3	13	16	0,37	0,16	3	—	14 550	464 367	29,3	20,6	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	372	11	2 883	291	1084	35	10	207 596	4 807 452	157 585	50	12 924	168	23	97	4	25	33	172	152	2	18	20	0,63	1,26	42	—	10 380	240 373	26,6	19,4	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	314	9	2 263	806	217	16	70	145 502	4 205 632	130 076	43	13 394	169	18	137	12	18	25	181	166	7	8	15	0,49	0,55	24	—	9 701	280 376	27,7	15,0	
Gottthardbahn	266	19	1 240	—	527	1	320	178 877	5 625 379	111 011	90	21 149	34	19	40	—	—	—	34	25	2	7	9	0,73	0,40	—	—	19 876	625 043	27,1	—	
Aarg.-luz. Seethalbahn	46	—	310	93	—	8	—	15 428	114 298	15 283	38	2 485	2	30	45	—	—	—	2	—	2	—	2	0,50	0,23	—	—	7 714	57 149	19,1	14,1	
Emmenthalbahn	43	—	248	372	—	10	—	13 519	163 120	13 330	22	3 794	3	15	21	5	18	20	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28,3	23,4
Jura neuchâtelois	40	—	690	124	—	4	92	16 460	244 728	14 748	19	6 119	11	17	32	—	—	—	11	9	—	2	2	0,25	0,12	1	—	8 230	122 364	20,2	16,4	
Tößthalbahn	40	—	358	62	54	3	—	11 473	130 750	11 385	28	3 269	3	25	33	—	—	—	3	2	1	—	1	0,24	—	—	—	11 473	130 750	22,7	15,5	
Appenzellerbahn	26	—	—	682	—	34	19	11 659	165 758	11 088	17	6 376	—	—	—	16	22	45	16	13	—	3	3	0,14	—	—	—	3 887	55 253	—	17,2	
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	372	—	12	—	6 639	50 836	6 479	18	2 825	—	—	—	1	43	43	1	—	1	—	1	0,27	0,27	—	2	6 639	50 836	—	15,6	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	272	—	36	2	5 157	60 714	4 624	17	3 572	—	—	—	1	18	18	1	—	—	1	1	0,37	—	—	—	5 157	60 714	—	17,0	
Ponts-Chaux-de-Fonds	17	—	—	246	—	5	—	4 301	31 384	4 216	17	1 847	—	—	—	3	17	21	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	
Lausanne-Echallens	15	—	—	262	—	17	3	4 190	47 932	3 860	15	3 196	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,38	—	—	—	—	—	16,2	
Waldenburgerbahn	14	—	264	62	—	3	—	4 606	50 778	4 564	14	3 627	18	16	35	—	—	—	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,2	12,3	
Birsigthalbahn	13	—	—	682	—	34	—	7 831	84 734	7 458	11	6 518	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,8	
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	33	—	3 087	19 152	2 790	9	2 128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5	
Bödelibahn	9	—	558	—	—	—	4	4 049	80 956	4 030	8	8 996	30	12	35	—	—	—	30	26	—	4	4	0,72	—	—	—	1 013	20 239	11,6	—	
Totale und Durchschnittszahlen	2985	287	22 515	7 583	5310	605	1702	1 534 573	41 784 552	1 222 159	41	13 999	1046	22	137	48	21	50	1094	761	32	301	333	1,11	0,37	99	4	4 609	125 480	27,3	17,4	
<i>Im Monat August 1888</i>	<i>2967</i>	<i>287</i>	<i>21 244</i>	<i>10 261</i>	<i>4751</i>	<i>350</i>	<i>1334</i>	<i>1 456 857</i>	<i>37 811 985</i>	<i>1 199 162</i>	<i>39</i>	<i>12 745</i>	<i>415</i>	<i>23</i>	<i>126</i>	<i>18</i>	<i>34</i>	<i>155</i>	<i>433</i>	<i>316</i>	<i>37</i>	<i>80</i>	<i>117</i>	<i>0,37</i>	<i>—</i>	<i>118</i>	<i>9</i>	<i>12 452</i>	<i>323 180</i>	<i>26,7</i>	<i>17,1</i>	

1) Incl. Bötzbahn.
 2) „ Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.
 3) „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
 4) „ Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswyl-Pfäffikon.

* Winzerfest in Vivis.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.09.1889
Date	
Data	
Seite	102-104
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 548

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.